

Dr. Stephan Kaufmann  
D-MAVT

## Bericht über das Unterrichtspraktikum

im Rahmen des Studiengangs Didaktik-Zertifikat (DZ) in Maschineningenieurwissenschaften und  
Verfahrenstechnik der ETHZ

### Studierende/r

Name:

Adresse:

E-Mail:

### Übersicht über das Praktikum

Beginn:

Ende:

Anzahl hospitierte Lektionen:

Anzahl erteilte Lektionen:

### Praktikumslehrperson

Name:

Hochschule/Schule:

Adresse:

E-Mail:

Den ausgefüllten Bericht bitte

- vor den Prüfungslektionen per E-Mail an den Fachdidaktiker schicken: [kaufmann@imes.mavt.ethz.ch](mailto:kaufmann@imes.mavt.ethz.ch)
- zusammen mit dem Abrechnungsformular ([https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/didaktische-ausbildung/Files/Diverses/Praktikumsformen\\_Honorare\\_200613.pdf](https://www.ethz.ch/content/dam/ethz/main/education/didaktische-ausbildung/Files/Diverses/Praktikumsformen_Honorare_200613.pdf)) ausgedruckt und unterschrieben an den Fachdidaktiker schicken: ETH Zürich, Stephan Kaufmann, IMES, CLA J 21.1, 8092 Zürich.
- mit dem/der Studierenden besprechen und ihm/ihr unterschrieben abgeben

## Hospitierte Lektionen, Arbeitsaufträge

(siehe <http://www.didaktischeausbildung.ethz.ch/docs/index> )

Lektion	Datum	Arbeitsaufträge	Bemerkungen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

## Erteilte Lektionen

Kurze Beschreibung der vom Studenten / von der Studentin gehaltenen Lektion

Lektion	Datum	Unterrichtsgegenstand	Unterrichtsmethoden	Bemerkungen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				

## Beobachtungen aus dem Praktikum

1. Gesamteindruck:  
Kurze Bewertung der Arbeit der/des Studierenden hinsichtlich:
  - a) fachlicher Kompetenz
  - b) didaktischer Fantasie und Umsetzung
  - c) der Fähigkeit, die Studierenden zum Erreichen der Lernziele zu motivieren
  - d) der Fähigkeit, den Stoff stufengerecht verständlich erklären zu können
  - e) die Fähigkeit, die Studenten/Studentinnen für das Fach zu begeistern
2. Ablauf der Lektionen:  
flüssiger Unterricht, Hinarbeiten zum Lernziel, Setzen und Erreichen der Lernziele, Aktivität der Studierenden
3. Einsatz von Medien:  
richtige Wahl, zweckmässiger Einsatz und Bedienung der Medien  
Lernzielerreichung unterstützt durch Tafelbild, Folien, Projektionen
4. Mündliche Elemente:  
fachliche, didaktische und sprachliche Qualität und Verständlichkeit von Fragen, Rückmeldungen, Aufgaben, Anleitungen, etc.
5. Schriftliche Elemente:  
fachliche, didaktische und sprachliche Qualität und Verständlichkeit von Unterrichtsmaterialien, Handouts, Aufgaben, Anleitungen, etc.
6. Kontakt zur Klasse, Eingehen auf Fragen, Stil, Atmosphäre
7. Engagement, Einsatz in der Vorbereitung und Durchführung
8. Lernfortschritte des/der DZ-Studierenden im Laufe des Praktikums
9. Schwachpunkte und Verbesserungspotenzial  
Formulieren Sie, welche Schwachpunkte durch welche Massnahmen schon im Verlauf des Praktikums verbessert werden konnten:

Schwachpunkte:	Massnahmen:
----------------	-------------

Geben Sie nach Möglichkeit mindestens drei Schwachpunkte an und formulieren Sie zu jedem dieser Punkte eine oder mehrere mögliche Massnahmen bzw. Empfehlungen, durch welche die Schwächen behoben werden können:

Punkt 1:	Empfehlung(en):
Punkt 2:	Empfehlung(en):
Punkt 3:	Empfehlung(en):

10. Weitere Beobachtungen oder Bemerkungen

Ort/Datum .....

Unterschrift Praktikumslehrperson .....